

Werkhalle II (Institut für Fördertechnik)

Schlagwörter: [Forschungsinstitut](#), [Werkhalle](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

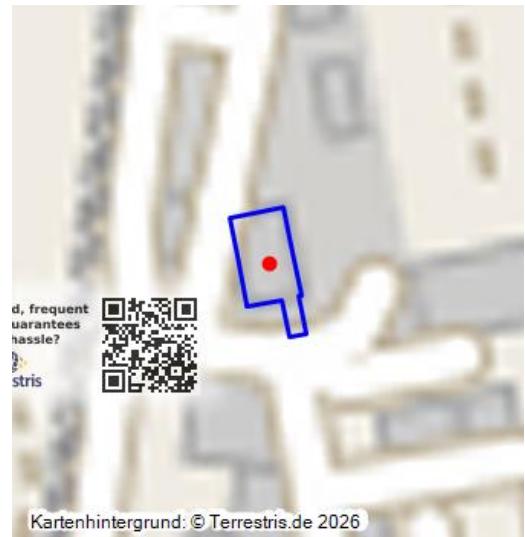
Gemeinde(n): Leipzig

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Werkhalle II mit Kesselhausanbau aus südöstlicher Blickrichtung
Fotograf/Urheber: Isabell Schmock-Wieczorek



Das als Werkhalle II bezeichnete Gebäude wurde einige Jahre vor Gründung des Instituts für Fördertechnik (1956) als Bau des VEB Transportanlagenbau nördlich der historischen Fabrikgebäude errichtet. Noch im Prozess der Ausgründung als Forschungsinstitut wurde 1955 mit dem Umbau der Werkhalle II zur Erprobungswerkstatt begonnen. Im Auftrag des VEB Konstruktions- und Montagebetrieb für Ausrüstung der Schwerindustrie wurden die Umbaumaßnahmen vom Entwurfsbüro für Industriebau Leipzig projektiert.

Das Gebäude weist einen basilikalen Querschnitt auf: Seitlich des satteldachgedeckten Hauptschiffs befinden sich zwei Seitenschiffe. Die Planzeichnungen der Gebäudelängsseiten werden durch große Fensterflächen im Mauerwerksverband dominiert. Sechsteilige Fenster erhellen die Seitenschiffe, während die Haupthalle durch mehrteilige Fenster in der über den Seitenschiffen liegenden Wandfläche belichtet wird. Der Umbau zu einem Wohnhaus brachte unter anderem die Überformung der originalen Fensterformen mit sich. In der Haupthalle wurde im Rahmen der Umbaumaßnahmen eine Kranbahn eingerichtet, in einzelnen Raumparzellen in beiden Seitenschiffen wurden Erprobungsräume, ein Messgeräteraum, eine mechanische Werkstatt, die Werkzeugausgabe, ein Raum für die Abnahme, ein Meisterbüro sowie Sanitäranlagen untergebracht. Ein flacher Anbau auf der südlichen Gebäudeseite, neben dem ehemaligen Eingangsbereich, diente als provisorisches Kesselhaus, in dem 1957 ein gebrauchter Lokomotivkessel zur Einrichtung einer Niederdruckanlage aufgestellt wurde.

(Isabell Schmock-Wieczorek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung um 1945

Quellen/Literaturangaben:

- Bauaktenarchiv Leipzig, Anton-Zickmantel-Str. 50, Band XVII.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: VEB Konstruktions- und Montagebetrieb für Ausrüstung der Schwerindustrie
- Entwurf: Entwurfsbüro für Industriebau Leipzig, Weise (Bearbeiter)

BKM-Nummer: 30500144

Werkhalle II (Institut für Fördertechnik)

Schlagwörter: Forschungsinstitut, Werkhalle

Ort: Großschocher

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 18 17,8 N: 12° 19 1,07 O / 51,30495°N: 12,31696°O

Koordinate UTM: 33.312.984,04 m: 5.687.155,54 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.522.209,14 m: 5.685.617,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Werkhalle II (Institut für Fördertechnik)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500144> (Abgerufen: 23. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

